

DLV-Nominierungsrichtlinien 2014

Herausgeber:

Deutscher Leichtathletik-Verband

Olympische Leichtathletik

Alsfelder Straße 27

64289 Darmstadt



06151-7708-37



06151-7708-39

E-Mail: Leistungssport@leichtathletik.de

Verabschiedet am 12.12.2013

Sitzung des Bundesausschuss Leistungssport (im Folgenden BA-L) in Darmstadt

Ziffer 3.1.4 (1) (Leistungsnachweis) ergänzt am 31.01.2014

Ziffer 3.2.5 Nominierungszeitraum / 3.2.6 Nominierungstermin (3.000m Hindernis Männer/Frauen), ergänzt am 05.05.2014

Ziffer 3.1.9 Nominierungszeitraum / 3.1.11 Nominierungstermin (10.000m Männer/Frauen), ergänzt am 05.05.2014

Ziffer 5.2 geändert und ergänzt durch Beschluss des Bundesausschuss Leistungssport (BA-L) am 10.09.2014

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Präambel	3
2. Grundsätze der Nominierung	3
3. Internationale Meisterschaften der Männer und Frauen / U23	6
3.1 Europameisterschaften, 12.-17. August 2014, Zürich/SUI	6
3.2 Team-Europameisterschaften (TEAM-EM), 21./22. Juni 2014, Braunschweig/GER	11
3.3 Hallenweltmeisterschaften, 07.-09. März 2014, Sopot/POL	12
4. IAAF- / EA-Cups	15
4.1 EA-Winterwurf-Cup, 15./16. März 2014, Leiria/POR	15
4.2 IAAF-Weltcup Gehen, 03.-04. Mai 2014, Taicang/CHN	16
4.3 EA-10.000m-Cup, 07. Juni 2014, Skopje/MKD	16
4.4 IAAF-Continental-Cup, 13.-14. September 2014, Marrakesch/MAR	17
5. Internationale Meisterschaften in den nichtolympischen Disziplinen	18
5.1 IAAF-World Relays, 24./25.05.2014, Nassau/BAH	18
5.2 EA-Europameisterschaften Cross, 14. Dezember 2014, Samokov/BUL	18
6. Internationale Meisterschaften der U20/U18	
6.1 Junioren-Weltmeisterschaften U20, 22.-27. Juli 2014, Eugene/USA	20
7. Länderkämpfe	23
8. Weitere internationale Wettkämpfe	24
8.1 Youth Olympic Games, 16.-28. August 2014, Nanjing/CHN	
9. Chronologischer Nominierungsplan	25

1. Präambel

Der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor im Bundesausschuss Leistungssport (BA-L) des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) nominieren gemeinsam die Nationalmannschaften zu Welt- und Europameisterschaften sowie zu weiteren internationalen Vergleichswettkämpfen und Länderkämpfen auf der Grundlage der DLV-Nominierungsrichtlinien. Mit diesen Richtlinien wird der hohe Leistungsanspruch, den der DLV für seine Nationalmannschaften formuliert hat, konkretisiert.

Die Veröffentlichung der Nominierungsrichtlinien soll dazu beitragen, allen Athleten¹⁾, Trainern¹⁾ und Betreuern¹⁾, Vereinen und Landesverbänden rechtzeitig und langfristig die Nominierungs- und Normanforderungen für die Teilnahme an den internationalen Meisterschaften, Länderkämpfen und Vergleichswettkämpfen zu dokumentieren.

Ziel des BA-L ist es, diejenigen Athleten zu nominieren, die die bestmögliche Platzierung bei den internationalen Meisterschaften (Prognose der erweiterten Endkampfchance), Vergleichswettkämpfen und Länderkämpfen erwarten lassen.

2. Grundsätze der Nominierung

2.1 Voraussetzungen

- (1) Die Mitgliedschaft in einem Verein der Landesverbände des DLV gemäß § 1 der Deutschen Leichtathletik Ordnung (DLO).
- (2) Die Erfüllung der jeweiligen Nominierungs- und Normanforderungen im festgelegten Nominierungszeitraum bei den dafür benannten Wettkämpfen (= Nominierungswettkämpfe).
- (3) Die Erbringung der Leistung²⁾ (Normanforderung) in Übereinstimmung mit den Internationalen Wettkampfregeln (IAAF-Rules); bei wiederholter Leistungserbringung bei einer Veranstaltung (auch bei mehrtägigen Veranstaltungen) wird in derselben Disziplin ausschließlich die hierbei beste erzielte Leistung²⁾ anerkannt.
- (4) Die Unterzeichnung der aktuellen Athletenvereinbarung mit dem DLV und der Vereinbarung mit der Deutschen Leichtathletik Marketing GmbH (DLM).
- (5) Beachtung der Olympischen Charta (in der Fassung vom 09.09.2013) und insbesondere Regel 40 (Beachtung des World Anti-Doping-Code und des Geist des Fair Play sowie der Gewaltlosigkeit) zu befolgen.

¹⁾ Diese Bezeichnung umfasst sowohl die männliche als auch die weibliche Form. Die Doppelnennung wird allein aus Gründen der Übersichtlichkeit unterlassen.

²⁾ Gemäß den jeweils aktuellen Internationalen Wettkampfregeln (IAAF-Rules) [insbesondere keine windunterstützten (> 2,0m/s) und handgestoppten Leistungen, im Mehrkampf gemäß der IAAF Regel 260.27 (Version 2009)].

2.2 Nominierung der Athleten

- (1) Nach Beratung im BA-L treffen der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor gemeinsam sämtliche Nominierungsentscheidungen.
- (2) Für die Athletennominierung haben ein unverbindliches Vorschlagsrecht:
 - a. der DLV-Cheftrainer in Abstimmung mit den Leitenden DLV-Bundestrainern auf Grundlage der eingereichten Nominierungsvorschläge der für die Disziplinen zuständigen DLV-Bundestrainer/DLV-Disziplintrainer;
 - b. für die U18/U20-Nationalmannschaften der DLV-Bundestrainer U18/20 in Abstimmung mit dem DLV-Cheftrainer - unter Einbeziehung der Vizepräsidentin Jugend - auf der Grundlage der eingereichten Nominierungsvorschläge der für die Disziplinen zuständigen DLV-Bundestrainer/DLV-Disziplintrainer.
- (3) Die Nominierungsentscheidung orientiert sich in den Einzeldisziplinen an den besten Leistungen²⁾, die im jeweiligen Nominierungszeitraum in den jeweils benannten Nominierungswettkämpfen erzielt wurden.
- (4) Der Sportdirektor kann in der Vorbereitung der nominierten Athleten auf die internationalen Meisterschaften die Einhaltung eines Wettkampfplanes verlangen, der zwischen Athlet, persönlichem Trainer, dem DLV-Bundestrainer und dem DLV-Cheftrainer schriftlich abgestimmt und dokumentiert wird. Bei Nichteinhaltung eines solchen Wettkampfplanes kann die Nominierung durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Sportdirektor widerrufen werden.
- (5) Beim Auftreten unvorhersehbarer, in den Nominierungsrichtlinien nicht verankerter Besonderheiten, kann der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor in Erwartung einer Verbesserung des Abschneidens der Nationalmannschaft im Einzelfall nach freiem Ermessen auch ohne vollständige Erfüllung der Nominierungs- und Normanforderungen nominieren.
- (6) Der Sportdirektor kann Athleten unter dem Vorbehalt eines zusätzlich zu erbringenden Leistungsnachweises (Disziplin, Leistung, Termin) nominieren. Hierfür wird in Abstimmung mit dem DLV-Cheftrainer und dem disziplinverantwortlichen DLV-Bundestrainer ein Wettkampf oder eine Trainingseinheit unter Beaufsichtigung des disziplinverantwortlichen DLV-Bundestrainers im unmittelbaren Vorfeld der jeweiligen internationalen Meisterschaft zum Formaufbau bzw. zur Formüberprüfung bestimmt. Verfehlt der Athlet den Leistungsnachweis, kann die Nominierung durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Sportdirektor widerrufen werden.

2.3 Nominierung des Trainer- und Betreuerteams

2.3.1 Nominierung des Trainerteams

- (1) Die Nominierung des Trainerteams erfolgt durch den Sportdirektor und den Cheftrainer nach Beratung im BA-L. Der Nominierungsvorschlag für das Trainerteam richtet sich nach den Rahmenvorgaben der IAAF/EAA sowie den Erfordernissen und finanziellen Möglichkeiten des DLV.
- (2) Für die Trainernominierung haben ein unverbindliches Vorschlagsrecht:
 - a. die Leitenden DLV-Bundestrainer auf Grundlage des eingereichten Trainervorschlages des für die Disziplin zuständigen DLV-Bundestrainers/DLV-Disziplintrainers;
 - b. für die U18/U20-Nationalmannschaften der DLV-Bundestrainer U18/20 - in Abstimmung mit dem DLV-Cheftrainer - auf der Grundlage des eingereichten Trainervorschlages des für die Disziplin zuständigen DLV-Bundestrainers/DLV-Disziplintrainers.
- (3) Es werden ausschließlich die Trainer nominiert, die die Ehren- und Verpflichtungserklärung des DLV unterzeichnet haben und die dem Voraussetzungsprofil des DLV's für Trainer entsprechen.
- (4) Persönliche Trainer von leistungsstarken Athleten (vorrangig Medaillenaspirenden auf der Basis der Ergebnisse der Weltmeisterschaften 2013 oder der Weltbestenlistenplatzierungen /Europäischen Bestenlistenplatzierungen 2013/2014) können für die Nationalmannschaften der Männer/Frauen unter den gleichen Voraussetzungen [Ziffer 2.3.1 (1),(2),(3)] zur Nominierung vorgeschlagen werden, wobei sie dann gleichermaßen als DLV-Mannschaftstrainer im gesamten Zeitraum des jeweiligen internationalen Wettkampfes tätig werden.
- (5) Nominierte DLV-Mannschaftstrainer müssen im Rahmen ihres Einsatzes die ausgegebene DLV-Mannschaftskleidung tragen.

2.3.2 Nominierung des Betreuerteams

- (1) Die Nominierung der DLV-Ärzte und DLV-Physiotherapeuten erfolgt auf Vorschlag des Leitenden DLV-Verbandsarztes in Abstimmung mit dem Sportdirektor und dem DLV-Cheftrainer.
- (2) Die Nominierung der DLV-Psychologen erfolgt auf Vorschlag des Leitenden DLV-Verbandspsychologen in Abstimmung mit dem Sportdirektor und dem DLV-Cheftrainer.
- (3) Die Nominierung des Teammanagements und der Mitarbeiter im Bereich PR/Kommunikation erfolgt durch den DLV-Sportdirektor.
- (4) Es werden ausschließlich die Betreuer (DLV-Ärzte, DLV-Physiotherapeuten, DLV-Psychologen, Teammanagement, Mitarbeiter PR/Kommunikation) nominiert, die die Ehren- und Verpflichtungserklärung des DLV unterzeichnet haben und die dem Voraussetzungsprofil des DLV entsprechen. Der Nominierungsvorschlag für das Betreuerteam richtet sich nach den Rahmenvorgaben der IAAF/EAA sowie den Erfordernissen und finanziellen Möglichkeiten des DLV.
- (5) Nominierte DLV-Betreuer müssen im Rahmen ihres Einsatzes die ausgegebene DLV-Mannschaftskleidung tragen.

3. Nominierungsanforderungen für die internationalen Meisterschaften der Männer/Frauen/U23

3.1 Europameisterschaften, 12.-17.08.2014, Zürich/SUI

3.1.1 Teilnehmer

Es können bis zu drei Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen [Ziffer 3.1.12 / 1. DLV-EM-A-Norm und 2. DLV-EM-A-Norm (Stabilitätsleistung)] erfüllt wurden sowie jeweils zwei Staffeln (Männer/Frauen) nominiert werden. Es können zusätzlich zwei weitere Athleten mit erfüllter 1. DLV-EM-A-Norm und erfüllter 2. DLV-EM-Norm (Stabilitätsleistung) als Ersatz gemeldet werden.

3.1.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Die Nominierung kann erfolgen, wenn die Normanforderungen (Ziffer 3.1.12) in den Nominierungswettkämpfen [(Ziffer 3.1.10) (Ausnahmen: Mehrkampf, Gehen, 10.000m, Marathon)] erfüllt wurden, nach folgende Kriterien:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.1.12 festgelegten 1. DLV-EM-A-Norm und der 2. DLV-EM-A-Norm (Stabilitätsleistung) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.9).
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 26./27.07.2014 in Ulm und, falls qualifiziert und nominiert, an der Team-Europameisterschaft (21./22.06.2014, Braunschweig), jeweils in der Disziplingruppe (außer: Mehrkampf, Marathon, Gehen, Langstrecke, Hindernis), in welcher die Nominierung zu den Europameisterschaften erfolgen soll.
- (3) Die Deutschen Meister der Deutschen Meisterschaften von Ulm (26./27.07.2014) werden bei einmaliger Erfüllung der 1. DLV-EM-A-Norm und der 2. DLV-EM-A-Norm (Stabilitätsleistung) bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Meisterschaften vorrangig nominiert.
- (4) Wenn weitere Athleten die Normanforderungen [(1. DLV-EM-A-Norm); (2. DLV-EM-A-Norm)] in der Tabelle unter Ziffer 3.1.12 erfüllt haben, kann eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.

3.1.3 Nominierung der Staffeln

- (1) Voraussetzung für die Nominierung ist, dass die jeweiligen Nationalmannschaftsstaffeln im Kurz- und Langsprint der Männer und Frauen im Zeitraum vom 01.04.2014-27.07.2014 die in der Tabelle unter Ziffer 3.1.12 aufgeführte 1. DLV-EM-A-Norm erfüllt haben.
- (2) Zusätzlich ist in den Kurzstaffeln von jeweils einem der nominierten Athleten (Männer/Frauen) die 1. DLV-EM-A-Norm über 100m oder 200m (Ziffer 3.1.12) und jeweils von einem der nominierten Athleten die 2. DLV-EM-A-Norm (Stabilitätsleistung) über 100m oder 200m (Ziffer 3.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.9) zu erfüllen.
In den Langsprintstaffeln ist jeweils von einem der nominierten Athleten (Männer/Frauen) die 1. DLV-EM-A-Norm (Ziffer 3.1.12) und jeweils von einem der nominierten Athleten (Männer/Frauen) die 2. DLV-EM-A-Norm (Stabilitätsleistung) über 400m im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.9) zu erfüllen.
- (3) Der Vorschlag der zu nominierenden Staffelläufer erfolgt im freien Ermessen des disziplingverantwortlichen DLV-Bundestrainers in Abstimmung mit dem DLV-Cheftrainer unter Berücksichtigung, der Wechselfähigkeiten, der spezifischen Einsatzfähigkeiten und des Leistungsstandes des Athleten zum Zeitpunkt der Nominierung am 27.07.2013.

- (4) Aus der Teilnahme an den Wettkämpfen, deren Ergebnis zur Nominierung zu den Europameisterschaften beitrug, erwächst für die Athleten kein Anspruch auf Vorschlag zur Nominierung.
- (5) Die Teilnahme an den folgenden zentralen Staffelmaßnahmen ist für die nominierten Athleten verbindlich.

- 4 x 100m Männer: 31.07.-09.08.2014 in Kienbaum
- 4 x 100m Frauen: 31.07.-06.08.2014 in Heidelberg
- 4 x 400m Männer: 01.08.-10.08.2014 in Kienbaum
- 4 x 400m Frauen: 06.08.-08.08.2014 in Leverkusen

Bei Nichtteilnahme kann die Nominierung durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Sportdirektor widerrufen werden.

3.1.4 Nominierung im Mehrkampf

Für die Nominierung im Mehrkampf (Zehn-/Siebenkampf) gilt folgende Rangfolge bei Erreichen der jeweiligen Voraussetzungen:

- (1) Erreichen einer Platzierung (Platz 1-4) bei den Weltmeisterschaften vom 10.-18.08.2013 in Moskau. Voraussetzung für die Nominierung ist die Erbringung eines Leistungsnachweises in den Mehrkämpfen in Ulm (24./25.05.2014), Götzis (31.05./01.06.2014) oder in Ratingen (28./29.06.2014).
 - Zehnkampf: Ergebnis von 8.200 Punkten
 - Siebenkampf: Ergebnis von 6.250 Punkten
- (2) Weiterhin können die punktbeste deutsche Siebenkämpferin und der punktbeste deutsche Zehnkämpfer aus dem Nominierungswettkampf in Ratingen (28./29.06.2014) nominiert werden, sofern sie eine Leistung²⁾ von 6.400 im Siebenkampf bzw. 8.350 im Zehnkampf erreicht haben, ferner bei einmaliger Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.1.12 festgelegten 1.DLV-EM-A-Norm bis zum 29.06.2014 diejenigen Athleten aus den Nominierungswettkämpfen in Ulm (24./25.05.2014), Götzis (31.05./01.06.2014) oder in Ratingen (28./29.06.2014), die die beste Leistung²⁾ erbracht haben.
- (3) Verbleibende freie Startplätze können im freien Ermessen an Athleten vergeben werden, die die 1. DLV-EM-A-Norm im Jahr 2013 erfüllt und zusätzlich im Zeitraum vom 22.07.-06.08.2014 einen vom Leitenden DLV-Bundestrainer Mehrkampf in Abstimmung mit dem DLV-Cheftrainer zu definierenden Leistungsnachweis (Wettbewerbe, Leistungen, Termin) erbracht haben.

3.1.5 Nominierung im Gehen und über 10.000m

- (1) Über 10.000m und in den Gehwettbewerben, 20km/50km, erfolgt die Nominierung bei Erreichen einer Platzierung Platz 1-16 bei den Weltmeisterschaften vom 10.-18.08.2013 in Moskau mit erreichter EAA-Meldennorm (Ziffer 3.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.9).
- (2) Haben weitere Athleten die 1. DLV-EM-A-Norm (Ziffer 3.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.9) erfüllt, wird die erzielte beste Leistung²⁾ in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.1.10) berücksichtigt.

- (3) Wurde über 10.000m und im 20km/50km Gehen die 1. DLV-EM-A-Norm (Ziffer 3.1.12) im Jahr 2013 erfüllt, muss 2014 der durch den Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen definierte Leistungsnachweis erbracht werden:

- Gehen 20km Männer: 20 km in 1:23:00 Stunden im Nachweiszeitraum vom 01.04.-02.06.2014.
- 10.000m Frauen: 5.000m in 15:45,00 Minuten im Nachweiszeitraum vom 01.04.-08.06.2014.

Rangfolge für den Nominierungsvorschlag

- (1) Platz 1-16 (Gehen/10.000m) bei den Weltmeisterschaften vom 10.-18.08.2013 in Moskau
- (2) Erbringung der 1.DLV-EM-A-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.9).

3.1.6 Nominierung im Marathon

- (1) Die Nominierung erfolgt bei Erreichen einer Platzierung Platz 1-18 bei den Weltmeisterschaften vom 10.-18.08.2013 in Moskau im Marathon mit erreichter EA-Meldenorm (Ziffer 3.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.9).
- (2) Vorrang haben die Deutschen Meister der Deutschen Meisterschaften am 13.10.2013 in München bei Erfüllung der 1. DLV-A-EM-Norm (Ziffer 3.1.12) bei diesen Meisterschaften.
- (3) Haben weitere Athleten die 1. DLV-EM-A-Norm (Ziffer 3.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.9) erfüllt, wird die beste erzielte Leistung²⁾ in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.1.10) berücksichtigt.
- (4) Wurden im Marathonlaufen die 1. DLV-EM-A-Norm (Ziffer 3.1.12) im Jahr 2013 erfüllt, muss in 2014 der durch den Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen definierte Leistungsnachweis in einem Halbmarathonlauf erbracht werden:
 - Marathon Frauen: internationaler oder nationaler Halbmarathon (vermessen nach AIMS) in 1:14:15 Stunden im Nachweiszeitraum 01.03.-04.05.2014.
 - Marathon Männer: internationaler oder nationaler Halbmarathon (vermessen nach AIMS) 1:05:15 Stunden im Nachweiszeitraum 01.03.-04.05.2014.

Rangfolge für den Nominierungsvorschlag

- (1) Platz 1-18 im Marathon bei den Weltmeisterschaften vom 10.-18.08.2013 in Moskau
- (2) Erbringung der 1. DLV-EM-A-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.9) unter Beachtung des Vorrangs der Deutschen Meister im Marathonlauf.

3.1.7 Nominierung im Europacup Marathon

- (1) Der Europacup Marathon ist in den Marathonlauf bei den Europameisterschaften der Männer/Frauen, 12.-17.08.2014, in Zürich integriert.
- (2) Es können unter Berücksichtigung der Einzelstarter bei den Europameisterschaften (12.-17.08.2014, Zürich) im Marathonlaufen (Ziffer 3.1.1 / Ziffer 3.1.2) bis zu fünf Athleten starten.

- (3) Für die Nominierung einer DLV-Mannschaft im Europacup-Marathon müssen zumindest ein Athlet die in Ziffer 3.1.6 benannten Kriterien (Platzierungsergebnis bei den Weltmeisterschaften 2013 oder Erbringung der 1. DLV-EM-A-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.9) und zumindest drei weitere Athleten die DLV-EM-B-Norm (Ziffer 3.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.9) erfüllt haben.
- (4) Wurden im Marathonlaufen die 1. DLV-EM-A-Norm (Ziffer 3.1.12) oder die DLV-EM-B-Norm (Ziffer 3.1.12) im Jahr 2013 erfüllt, muss 2014 der durch den Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen definierte Leistungsnachweis in einem Halbmarathonlauf erbracht werden:
- Marathon Frauen: internationaler oder nationaler Halbmarathon (vermessen nach AIMS) 1:14:15 Stunden (1. DLV-EM-A-Norm) bzw. 1:15:30 Stunden (DLV-EM-B-Norm) im Nachweiszeitraum 01.03.-04.05.2014.
 - Marathon Männer: internationaler oder nationaler Halbmarathon (vermessen nach AIMS) 1:05:15 Stunden (1. DLV-EM-A-Norm) bzw. 1:06:15 Stunden (DLV-EM-B-Norm) im Nachweiszeitraum 01.03.-04.05.2014.

3.1.8 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die Norm- und Nominierungsanforderungen nach 3.1.2 bis 3.1.7 nicht erfüllt wurden, entscheiden im Einzelfall nach freiem Ermessen der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor des DLV am 28.07.2014.

3.1.9 Nominierungszeiträume zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.04.2014 bis 27.07.2014

Leistungen ²⁾ die beim Europacup Winterwurf (15./16.03.2014) erbracht wurden, werden anerkannt.

Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

01.04.2013	bis	04.05.2014	Marathon
01.06.2013	bis	31.05.2014	50km Gehen
01.06.2013	bis	02.06.2014	20km Gehen
01.06.2013	bis	15.06.2014	10.000m
01.08.2013	bis	29.06.2014	Mehrkampf

3.1.10 Nominierungswettkämpfe zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

1. Deutsche Meisterschaften, 26./27.07.2014 in Ulm
2. TEAM-EM, 21./22.06.2014 in Braunschweig/GER.
3. Alle DL-, IAAF- und EA-Meetings sowie offizielle nationale Ausscheidungen und Meisterschaften aller IAAF-Mitgliedsverbände.
4. Alle weiteren Wettkämpfe, sofern mindesten drei A-/B-Kaderathleten in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind. Dabei werden die Veranstaltungen der German Meetings mit Vorrang berücksichtigt.
5. Regional- sowie Landesverbandsmeisterschaften der Aktivenklasse.
6. Leistungen, die bei den ADH-Meisterschaften erzielt werden.

3.1.11 Nominierungstermine

Einzeldisziplinen	28.07.2014
Marathon	06.05.2014
50km Gehen	04.06.2014
20km Gehen	04.06.2014
10.000m	16.06.2014
Mehrkampf	01.07.2014

3.1.12 Normanforderungen (DLV-EM-Normen) für die Europameisterschaften 2014 in Zürich

Männer	EA-Norm	1.DLV-EM-A-Norm	2.DLV-EM-A-Norm	DLV-EM-B-Norm
100m	10,38	10,24	10,30	-
200m	20,95	20,60	20,72	-
400m	46,75	45,85	46,15	-
800m	1:47,80	1:46,25	1:46,95	-
1500m	3:40,50	3:37,70	-	-
5000m	13:40,00	13:35,00	-	-
10.000m	28:55,00	28:35,00	-	--
110mHürden	13,90	13,54	13,60	-
400m Hürden	51,10	50,00	50,30	-
3000m Hindernis	8:37,50	8:27,50	-	-
Hochsprung	2,26	2,28	2,25	-
Stabhochsprung	5,52	5,70	5,60	-
Weitsprung	7,95	8,05	7,90	-
Dreisprung	16,55	16,85	16,65	-
Kugelstoßen	19,70	20,30	20,00	-
Diskuswerfen	62,30	65,00	63,00	-
Hammerwerfen	73,50	77,50	76,00	-
Speerwerfen	78,80	82,50	80,50	-
Zehnkampf	7820	8050	-	-
Marathon	-	2:13:30	-	2:15:30
20 km Gehen	1:26:30	1:22:15	-	-
50 km Gehen	4:10:00	3:55:00	-	-
4x100m	-	38.80	-	-
4x400m	-	3:04:00	-	-

Frauen	EA-Norm	1.DLV-EM-A-Norm	2.DLV-EM-A-Norm	DLV-EM-B-Norm
100m	11,60	11,32	11,38	-
200m	23,65	23,10	23,22	-
400m	53,40	51,90	52,20	-
800m	2:03,00	2:00,50	2:01,30	-
1500m	4:12,00	4:06,80	-	-
5000m	15:45,00	15:28,00	-	-
10.000m	33:30,00	32:34,00	-	-
110mHürden	13,38	13,00	13,06	-
400m Hürden	57,90	55,90	56,20	-
3000m Hindernis	9:55,00	9:42,00	-	-
Hochsprung	1,90	1,92	1,90	-
Stabhochsprung	4,35	4,50	4,40	-
Weitsprung	6,55	6,70	6,55	-
Dreisprung	13,95	14,20	13,95	-
Kugelstoßen	16,30	18,00	17,60	-
Diskuswerfen	56,00	61,00	59,50	-
Hammerwerfen	68,00	70,80	69,00	-
Speerwerfen	57,40	60,50	59,00	-
Siebenkampf	5920	6100	-	-
Marathon	-	2:31:30	-	2:34:00
20 km Gehen	1:37:00	1:32:00	-	-
4x100m	-	43,35	-	-
4x400m	-	3:30,00	-	-

3.1.13 Generalklausel:

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der European Athletics (EAA) sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den BA-L des DLV bei der Nominierung.

3.2 TEAM-Europameisterschaften (TEAM-EM), 21./22.06.2014, Braunschweig/GER

3.2.1 Teilnehmer

Es startet ein Athlet pro Einzeldisziplin sowie jeweils zwei Staffeln (Männer/Frauen).

3.2.2 Disziplinen

Männer: 100m, 200m, 400m, 800, 1500m, 3000m, 5000m, 110m H., 400m H., 3000m Hi, Hoch, Weit, Stabhoch, Drei, Kugel, Diskus, Hammer, Speer, 4x100m, 4x400m

Frauen: 100m, 200m, 400m, 800, 1500m, 3000m, 5000m, 110m H., 400m H., 3000m Hi, Hoch, Weit, Stabhoch, Drei, Kugel, Diskus, Hammer, Speer, 4x100m, 4x400m

3.2.3 Teilnehmende Nationen

RUS, **GER**, GBR, FRA, POL, UKR, ITA, ESP, TUR, CZE, SWE, NED

3.2.4 Nominierung

Die Athleten, die zum Nominierungstermin die bestmögliche Platzierung bei den TEAM-Europameisterschaften am 21./22.06.2014 in Braunschweig erwarten lassen, werden nominiert und sind zur Teilnahme verpflichtet. Die Nominierungsentscheidung orientiert sich an den besten Leistungen²⁾, die im Nominierungszeitraum in den Nominierungswettkämpfen [Ziffer 3.1.10 (3-6)] erzielt wurden.

3.2.5 Nominierungszeitraum

01.04.-12.06.2014

01.04.-14.06.2014 (3.000m Hindernis M/F)

3.2.6 Nominierungstermin

13.06.2014

15.06.2014 (3.000m Hindernis M/F)

3.3 **Hallenweltmeisterschaften, 07.-09.03.2014, Sopot/POL**

3.3.1 Teilnehmer

Es können pro Einzeldisziplin bis zu zwei Athleten, sofern sie die Normanforderungen (DLV-HWM-Norm/Ziffer 3.3.7) erfüllt wurden, nominiert werden. Zusätzlich kann ein weiterer Athlet mit erfüllter Normanforderung (DLV-HWM-Norm/Ziffer 3.3.7) als Ersatz gemeldet werden. Ausnahmen bestehen für den Mehrkampf, den Stabhochsprung und die Staffeln (4x400m).

3.3.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen und Staffeln

Die Nominierung kann in den Einzeldisziplinen erfolgen, wenn die Normanforderungen (Ziffer 3.3.7 /1. DLV-HWM-Norm) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) erfüllt wurden, nach folgenden Kriterien:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.3.7 festgelegten 1. DLV-HWM-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5)
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Hallenmeisterschaften am 22./23.02.2014 in Leipzig.
- (3) Die Deutschen Meister der Deutschen Hallenmeisterschaften von Leipzig (22./23.02.2014) werden bei einmaliger Erfüllung der 1. DLV-HWM-Norm (Ziffer 3.3.7) bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Hallenmeisterschaften vorrangig nominiert.
- (4) Wenn weitere Athleten die Normanforderungen (1. DLV-HWM-Norm) in der Tabelle unter Ziffer 3.3.7 erfüllt haben, kann eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.
- (5) Nachrangig kann bei weiteren freien Startplätzen in den Disziplinen Weitsprung, Dreisprung, Hochsprung (Männer/Frauen) zusätzlich die einmalige Erfüllung der in der Tabelle 3.3.7 festgelegten 2. DLV-HWM-Norm zur Anwendung kommen. Voraussetzung ist, dass die Athleten im Zeitraum vom 01.05.-31.12.2013 die IAAF-Norm (Tabelle 3.3.7) einmalig erfüllt und im Zeitraum vom 01.01.-23.02.2014 die 2. DLV-HWM-Norm erfüllt haben.

- (6) Im Stabhochsprung der Männer und Frauen findet nach den IAAF-Entry Standards ausschließlich ein Finalwettkampf mit 12 Springern statt. Nominiert werden können die Athleten mit erfüllter 1. DLV-HWM-Norm (Ziffer 3.3.7) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5). Nachrangig kann bei weiteren freien Startplätzen zusätzlich die einmalige Erfüllung der in der Tabelle 3.3.7 festgelegten 2. DLV-HWM-Norm im Zeitraum vom 01.01.-23.02.2014 zur Anwendung kommen. Voraussetzung ist, dass die Athleten im Zeitraum vom 01.05.-31.12.2013 die IAAF-Norm (Tabelle 3.3.7) einmalig erfüllt oder im Rankingverfahren der IAAF unter den besten 12 Athleten berücksichtigt werden.
- (7) Die Nominierung im Mehrkampf erfolgt in Verbindung mit einem gesonderten Einladungsverfahren der IAAF [acht Athleten werden eingeladen: (1) der Gewinner der Combined Events Challenge 2013; (2) die drei besten Athleten der Weltrangliste 2013, maximal 1 Athlet pro Land; (3) die drei besten Athleten der Hallensaison 2014 im Zeitraum bis zum 17.02.2014; (4) ein Athlet nach freiem Ermessen der IAAF).
- (8) Die Nominierung der Staffeln kann in Abhängigkeit der Leistungsdarstellung der Langsprinter im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) erfolgen, wenn mindestens ein nominierter Athlet (Männer/Frauen) die 1.DLV-HWM-Norm (Ziffer 3.3.7) und mindestens zwei nominierte Athleten (Männer/Frauen) die 2. DLV-HWM-Norm (Ziffer 3.3.7) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) erfüllt haben.

3.3.3 Nominierungswettbewerbe zur Erfüllung der Normanforderungen

1. Deutsche Hallenmeisterschaften, 22./23.02.2014 in Leipzig.
2. Alle DL-, IAAF- und EA-Meetings sowie offizielle nationale Ausscheidungen und Meisterschaften aller IAAF-Mitgliedsverbände.
3. Alle weiteren Wettkämpfe, sofern mindesten drei A-/B-Kaderathleten in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind. Dabei werden die Veranstaltungen der German Meetings mit Vorrang berücksichtigt.
4. Regional- sowie Landesverbandsmeisterschaften der Aktivenklasse.

3.3.4 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die Norm- und Nominierungsanforderungen nach 3.3.2 nicht erfüllt wurden, entscheiden im Einzelfall nach freiem Ermessen der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor des DLV am 24.02.2014.

3.3.5 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.01.2014 bis 23.02.2014

3.3.6 Nominierungstermin

24.02.2014

3.3.7 Normanforderungen (DLV-HWM-Normen) Hallen-Weltmeisterschaften 2014 in Sopot

Männer	IAAF-Norm	1.DLV-HWM-Norm	2.DLV-HWM-Norm
60m	6,65	6,62	-
400m	46,80	46,55	46,85
800m	1:47,00	1:47,00	-
1500m	3:41,00	3:39,50	-
3000m	7:52,00	7:50,50	-
60m Hürden	7,74	7,65	-
Hochsprung	2,30	2,30	2,28
Stabhochsprung	5,75	5,75	5,65
Weitsprung	8,16	8,16	8,05
Dreisprung	17,00	17,00	16,90
Kugelstoß	20,30	20,30	-
Siebenkampf	Ziffer 3.3.2 (7)	Ziffer 3.3.2 (7)	-
4x400m	-	Ziffer 3.3.2 (8)	-

Frauen	IAAF-Norm	1.DLV-HWM-Norm	2.DLV-HWM-Norm
60m	7,32	7,24	-
400m	53,15	52,85	53,15
800m	2:03,00	2:02,60	-
1500m	4:14,00	4:10,00	-
3000m	9:02,00	8:58,00	-
60m Hürden	8,16	8,05	-
Hochsprung	1,94	1,94	1,92
Stabhochsprung	4,71	4,71	4,60
Weitsprung	6,70	6,70	6,60
Dreisprung	14,25	14,25	14,10
Kugelstoß	17,80	17,80	-
Fünfkampf	Ziffer 3.3.2 (7)	Ziffer 3.3.2 (7)	-
4x400m	-	Ziffer 3.3.2 (8)	-

3.3.6 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der IAAF sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den BA-L bei der Nominierung.

4. IAAF / EA-Cups

4.1 EA-Winterwurf-Cup, 15./16.03.2014, Leiria/POR

4.1.1 Teilnehmer

Es können bei den Männern/Frauen bis zu zwei Athleten pro Einzeldisziplin und bei den Junioren (U23) ein Athlet pro Einzeldisziplin nominiert werden, zusätzlich jeweils ein weiterer Athlet als Ersatz.

4.1.2 Nominierung

Die Nominierung erfolgt auf der Grundlage der Europäischen Bestenlistenplatzierungen** und der erbrachten Wettkampfergebnisse sowie von Testwettkampfdiagnostikmaßnahmen im Zeitraum vom 01.01.2014-23.02.2014, nach folgenden Kriterien:

- (1) Die beiden bestplatzierten Athleten (Männer/Frauen) bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 22./23.02.2014 in Leipzig (Kugelstoßen) bei erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung**.
- (2) Der bestplatzierte U23-Athlet (männlich/weiblich) bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 22./23.02.2014 in Leipzig (Kugelstoßen) bei erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung**.
- (3) Die Athleten mit den besten Wettkampfergebnissen (Diskus, Hammer, Speer) sowie Ergebnissen von komplexen Testwettkampfdiagnostikmaßnahmen (Diskus, Hammer, Speer) des IAT Leipzig im Zeitraum 01.01.2014 -23.02.2014 bei erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung** ; nachrangig Athleten mit ausschließlich erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung.

****Platzierungen Europäische Bestenliste**

a. Männer/Frauen:

Europäische Bestenliste 2013, Platz 1-15 in der jeweiligen Disziplin; Europäische Hallenbestenliste Platz 1-15 im Kugelstoßen; (Stand 24.02.2014)

b. Junioren/Juniorinnen U23:

Europäische Bestenliste 2013, Platz 1-20 in der jeweiligen Disziplin; Europäische Hallenbestenliste Platz 1-20 im Kugelstoßen; (Stand 24.02.2014)

4.1.3 Disziplinen

Männer/Frauen/U23: Kugel, Diskus, Hammer, Speer

4.1.4 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.01.2013-23.02.2014

4.1.5 Nominierungstermin

28.02.2014

4.2 IAAF-Weltcup Gehen, 03./04.05.2014, Taicang/CHN

4.2.1 Disziplinen, Anzahl der Teilnehmer und Wertung

Männer: 20km und 50km; je 4 Athleten sind startberechtigt, 3 Athleten werden gewertet.

Frauen: 20km; 4 Athleten sind startberechtigt, 3 Athleten werden gewertet.

4.2.2 Nominierung:

Eine Nominierung kann erfolgen, wenn die Richtwert-Leistungen²⁾, für Männer: 1:22:45 Std. über 20km, 3:56:30 Std. über 50km und für Frauen: 1:32:45 Std. über 20km, im Wettkampffahr 2013 oder 2014 (Ziffer 4.2.3) erfüllt wurden und eine mit dem zuständigen DLV-Bundestrainer und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen vorgelegte individuell abgestimmte Saisonplanung bis zum 31.12.2013 vorliegt und eingehalten wurde.

Auch aus der Erfüllung des Richtwertes leitet sich kein Anspruch auf Nominierung ab.

4.2.3 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.04.2013 bis 23.03.2014

4.2.4 Nominierungstermin:

24.03.2014

4.3. EA-10.000m-Cup, 07.06.2014, Skopje/MKD

4.3.1 Nominierung und Teilnahmebedingungen

Eine Nominierung kann erfolgen, wenn die Richtwert-Leistungen²⁾, für Männer: 28:45,00 Minuten, U23: 29:25,00 Minuten; für Frauen: 32:45,00, U23: 33:25,00 Minuten, im Wettkampffahr 2013 oder 2014 (Ziffer 4.3.2) erfüllt wurden und eine mit dem zuständigen DLV-Bundestrainer und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen vorgelegte individuell abgestimmte Saisonplanung bis zum 31.12.2013 vorliegt und eingehalten wurde.

Auch aus der Erfüllung des Richtwertes leitet sich kein Anspruch auf Nominierung ab.

4.3.2 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.05.2013 bis 04.05.2014

4.3.3 Nominierungstermin

05.05.2013

4.4 IAAF-Continental-Cup, 13./14.09.2014, Marrakesch/MAR

4.4.1 Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmebedingungen richten sich nach den „Qualification- und Entry-Standards“ der IAAF.

4.4.2 Disziplinen

Männer: 100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 3000m, 5000m, 110m H., 400m H., 3000m H., 4x100m, 4x400m, Hoch, Weit, Stabhoch, Drei, Kugel, Diskus, Hammer, Speer

Frauen: 100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 3000m, 5000m, 100m H., 400m H., 3000m H., 4x100m, 4x400m, Hoch, Weit, Stabhoch, Drei, Kugel, Diskus, Hammer, Speer,

4.4.3 Nominierung

Die Nominierung der Mannschaft „Europa“ erfolgt am 17.08.2014 nach den Europameisterschaften von Zürich (12.-17.08.2014) durch die EA (European Athletics).

5. Welt- und Europameisterschaften in nichtolympischen Disziplinen

5.1 IAAF-World Relays, 24./25.05.2014, Nassau/BAH

5.1.1 Disziplinen und Wertung

Männer: 4x100m, 4x200m, 4x400m, 4x800m, 4x1500m

Frauen: 4x100m, 4x200m, 4x400m, 4x800m, 4x1500m

5.1.2 Teilnehmer

Eine Staffel pro Disziplin.

5.1.3 Nominierung

Der DLV wird ausschließlich leistungsstarke Staffeln entsenden. Der Maßstab dafür ist eine realistische Chance auf eine Platzierung zwischen Platz 1-6 bei den IAAF-World Relays in den unter Ziffer 5.1.1 benannten Disziplinen.

Über die Nominierung der Nationalmannschaftsstaffeln entscheiden im Einzelfall nach freiem Ermessen der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor des DLV am 09.05.2014.

5.1.4 Nominierungstermin

09.05.2014

5.2 EA-Europameisterschaften Cross, 14.12.2014, Samokov/BUL

5.2.1 Teilnehmer und Teamwertung

Männer, Frauen, U23 (Jg. 1992 - 1994), U20 (Jg. 1995 - 1998).

Für alle Wettbewerbe können bis zu sechs Teilnehmer gemeldet werden; die besten vier Teilnehmer kommen in die Teamwertung. Eine DLV-Mannschaft setzt sich aus maximal fünf Athleten zusammen. Ein weiterer Athlet kann als Ersatz gemeldet werden.

Grundsätzlich will der DLV leistungsstarke Mannschaften bei der U23 (Jg. 1992 - 1994) und bei der U20 (Jg. 1995 - 1998) entsenden. Der Maßstab dafür ist eine realistische Chance auf eine Platzierung bei den Europameisterschaften im Cross zwischen Platz 1-6 bei der U23-/U20-Teamwertung. Bei den Männern und Frauen beabsichtigt der DLV die Entsendung der leistungsstärksten Athleten mit der Mindestzielstellung einer Platzierung unter den sechzehn besten Athleten in den Einzeldisziplinen.

5.2.2 Nominierung

Für die Nominierung werden die Ergebnisse nationaler und europäischer Cross-Läufe berücksichtigt.

5.2.2.1 Qualifikationsmodus U20

- (a) Voraussetzung für die Nominierung von Mannschaften im Altersbereich U20 sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten aus den nationalen Wettkämpfen in Pforzheim und Darmstadt.
- (b) Die Ausscheidungsläufe für den Altersbereich der U20 erfolgen in Pforzheim (08.11.2014) oder in Darmstadt (23.11.2014).
- (c) Der Nominierungsvorschlag des DLV-Cheftrainers erfolgt in Abstimmung mit dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen auf der Basis nachfolgender Platzierungen (deutsche Wertung) bei den Ausscheidungsläufen in Pforzheim und Darmstadt:

Pforzheim (08.11.2014): Platz 1-2

Darmstadt (23.11.2014): Platz 1-2

- (d) Verbleibende freie Startplätze können im freien Ermessen an Athleten aus den Ergebnissen (nationale Wertung) der Crossläufe in Pforzheim (08.11.2014) und in Darmstadt (23.11.2014) vergeben werden.

5.2.2.2 Qualifikationsmodus U23

- (a) Voraussetzung für die Nominierung von Mannschaften im Altersbereich U23 sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten aus den internationalen Wettkämpfen in Burgos/ESP, Metz/FRA oder Tilburg/NED.
- (b) Die Ausscheidungsläufe für den Altersbereich der U23 erfolgen in Burgos (09.11.2014), in Metz (16.11.2014) oder in Tilburg (22.11.2014).
- (c) Der Nominierungsvorschlag des DLV-Cheftrainers erfolgt in Abstimmung mit dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen auf der Basis nachfolgender Platzierungen (europäische Wertung der Männer/Frauen des Gesamteinlaufes) bei den Ausscheidungsläufen in Tilburg, Metz oder Burgos:

Burgos (09.11.2014)	Platz 1-12
Metz (16.11.2014):	Platz 1-12
Tilburg (22.11.2014):	Platz 1-12

- (d) Verbleibende freie Startplätze können im freien Ermessen an leistungsstarke Athleten aus den Ergebnissen (nationale Wertung) der nationalen Crossläufe in Pforzheim (08.11.2014) oder in Darmstadt (23.11.2014) vergeben werden.
- (e) Sofern jeweils mindestens vier Athleten (U23-Männer/-Frauen) die Nominierungsanforderungen in Ziffer 5.2.2.2 (c) erfüllt haben, kann eine DLV-Mannschaft in der Altersklasse U23 (Männer/Frauen) zur Nominierung vorgeschlagen werden.

5.2.2.3 Qualifikationsmodus Frauen und Männer

- (a) Voraussetzung für die Nominierung der Männer/Frauen sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten aus den internationalen Wettkämpfen in Burgos, Metz oder Tilburg.
- (b) Die Ausscheidungsläufe für die Männer/Frauen erfolgen in Burgos (09.11.2014), in Metz (16.11.2014) oder in Tilburg (22.11.2014).
- (c) Der Nominierungsvorschlag des DLV-Cheftrainers kann in Abstimmung mit dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen auf der Grundlage einer Platzierung zwischen Platz 1-8 (europäische Wertung der Männer/Frauen des Gesamteinlaufes) bei den Ausscheidungsläufen in Burgos, in Metz oder in Tilburg erfolgen:

Burgos (ESP)	09.11.2014
Metz (FRA)	16.11.2014
Tilburg (NED)	22.11.2014

- (d) Verbleibende weitere freie Startplätze können im freien Ermessen an leistungsstarke Athleten aus den Ergebnissen der in 5.2.2.3 (c) benannten Wettkämpfe vergeben werden.

5.2.3 Nominierungstermin

24.11.2014

6. Internationale Meisterschaften der U20/18

6.1 Junioren-Weltmeisterschaften U20, 22.-27.07.2014, Eugene/USA

6.1.1 Teilnehmer

Es können bis zu zwei Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen (Ziffer 6.1.11) erfüllt wurden, sowie jeweils zwei Staffeln (männlich/weiblich) nominiert werden. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter Normanforderung (Ziffer 6.1.11) als Ersatz gemeldet werden.

Startberechtigt sind die Geburtsjahrgänge 1995-1998.

6.1.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Die Nominierung kann erfolgen, wenn die Normanforderungen (Ziffer 6.1.11) in den Nominierungswettkämpfen [(Ziffer 6.1.10) (Ausnahmen: Mehrkampf, Gehen, 3000m Hindernis)] erfüllt werden, nach folgenden Kriterien:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.1.11 erfüllten Normanforderung im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.8).
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an der BAUHAUS-Junioren-Gala am 05./06.07.2014 in Mannheim [außer: (Männer: 5.000m, 10.000m, 3.000m Hindernis, 10.000m Gehen, Zehnkampf); (Frauen: 3.000m, 5.000m, 3.000m Hindernis, 10.000m Gehen, Siebenkampf)] sowie die Teilnahme an einem der unter Ziffer 6.1.10 (3) benannten Nominierungswettkämpfe [(Ausnahme: die Athleten, die an der Kontinentalauscheidung vom 06.-08.06.2014 in Baku, (Ziffer 8.1.3) teilnehmen)] in der die Nominierung zu den Junioren-Weltmeisterschaften erfolgen soll.
- (3) Die erstplatzierten Athleten der BAUHAUS-Junioren-Gala in Mannheim (05./06.07.2014) werden bei einmalig erfüllter Normanforderung (Ziffer 6.1.11) in diesem Nominierungswettkampf vorrangig nominiert.
- (4) Wenn weitere Athleten die Normanforderungen (DLV-JWM-Norm) in der Tabelle unter Ziffer 6.1.11 erfüllt haben, kann eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.
- (5) Über 110m Hürden werden ausschließlich die Athleten zur BAUHAUS-Junioren-Gala nach Mannheim (05./06.07.2014) eingeladen, die einmalig über die Männerhürde (1,06m) eine Leistung²⁾ ($\leq 14,70s$) über 110m Hürden im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.8) erbracht haben.
- (6) Ein Start bei den Youth Olympic Games (YOG) vom 16.-31.08.2014 in Nanjing (CHN) schließt eine Nominierung zu den U20 Weltmeisterschaften(22.-27.07.2014) in Eugene (USA) aus.

6.1.3 Nominierung der Staffeln

4x100m: jeweils zwei Einzelnormen der nominierten Athleten über 100m oder 200m (Ziffer 6.1.11) oder 45,70 (Frauen) bzw. 40,50 (Männer) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.8).

4x400m: jeweils zwei Einzelnormen der nominierten Athleten über 400m (Ziffer 6.1.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.8) oder 3:41,00 (Frauen) bzw. 3:11,00 (Männer) in der Addition der vier besten Zeiten von vier verschiedenen nominierten Athleten.

6.1.4 Nominierung im Mehrkampf

Nominiert werden können bei einmaliger Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.1.11 festgelegten Normanforderung (DLV-JWM-Norm) bis zum 15.06.2014 diejenigen Athleten, die in den Nominierungswettkämpfen am 24./25.05.2014 in Ulm oder am 14./15.06.2014 in Bernhausen die beste Leistung²⁾ erbracht haben.

6.1.5 Nominierung im Gehen

Verpflichtend ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 18.05.2014 in Naumburg im Gehen oder am International Race Walking Cup am 12.04.2014 in Podebrady/CZE.

Die Nominierung der Athleten kann bei erfüllter Normanforderung (Ziffer 6.1.11) anhand der erzielten besten Leistung²⁾ bei diesen beiden und weiteren Nominierungswettkämpfen [Ziffer 6.1.10 (4)] erfolgen.

6.1.6 Nominierung im 3.000 Meter Hindernislaufen

Verpflichtend ist die Teilnahme an den Deutschen Juniorenmeisterschaften am 14./15.06.2014 in Wesel oder beim Meeting am 07.06.2014 in Regensburg.

Die Nominierung der Athleten kann bei erfüllter Normanforderung (Ziffer 6.1.11) anhand der erzielten besten Leistung²⁾ bei diesen beiden und weiteren Nominierungswettkämpfen [Ziffer 6.1.10 (4)] erfolgen.

6.1.7 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die Norm- und Nominierungsanforderungen nach 3.1.2 bis 3.1.7 nicht erfüllt werden, entscheiden im Einzelfall nach freiem Ermessen der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor des DLV am 07.07.2014.

6.1.8. Nominierungszeiträume zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.04. bis 06.07.2014

Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

01.04.2014	bis	21.06.2014	10.000m Gehen
01.04.2014	bis	21.06.2014	10.000m Männer/ 5.000m Frauen
24.05.2014	bis	15.06.2014	Mehrkampf

6.1.9. Nominierungstermin

07.07.2014

6.1.10 Nominierungswettkämpfe für die Erfüllung der Nominierungsanforderungen

1. BAUHAUS-Junioren Gala, Mannheim, 05./06.07.2014 [beachte insbesondere Ziffer 6.1.2 (2)]
2. Deutsche Meisterschaften
3. Die Nominierungswettkämpfe, die auf Vorschlag der DLV-Disziplintrainer/DLV-Bundestrainer zum 31.03.2014 durch den Sportdirektor bestätigt und benannt werden.
4. Weitere Wettkämpfe wie DL, IAAF- und EA-Meetings sowie die Veranstaltungen der German Meetings und LV-Meisterschaften.

6.1.11 Normanforderungen (DLV-JWM-Norm) für die U20 Junioren-Weltmeisterschaften 2014

Junioren	Disziplinen	Juniorinnen
10,52	100 m	11,75
21,20	200 m	23,85
40,50 *)	4 x 100 m	45,70*)
13,70 **)	110 / 100m H.	13,70
47,15	400 m	54,30
3:11,00 *)	4 x 400 m	3:41,00 *)
51,80	400 m H.	59,65
1:50,00	800 m	2:06,00
3:46,90	1.500 m	4:22,00
-----	3.000 m	9:30,00
14:10,00	5.000 m	16:20,00
30:15,00	10.000 m	-----
9:01,00	3.000 m Hindernis	10:34,00
42:30,00	10.000 m Gehen	48:00,00
2,16	Hoch	1,82
7,55	Weit	6,25
15,65	Drei	13,15
5,10	Stabhoch	4,05
18,50	Kugel	15,50
58,00	Diskus	50,50
70,50	Hammer	59,50
69,00	Speer	51,00
7.200	Zehn-/Siebenkampf	5.400
*) <i>siehe gesonderte Erläuterungen unter 6.1.3</i>		
**) <i>siehe gesonderte Erläuterungen unter 6.1.2 (6)</i>		

6.1.12 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der IAAF sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den BA-L bei der Nominierung.

7. Länderkämpfe

7.2 Hallenländerkampf U20 (Jhg. 1995 -1998), 01.03.2014, Halle/GER

- 7.2.1 Teilnehmende Nationen: ITA - FRA - GER
- 7.2.2 Teilnehmer: je 2 pro Disziplin
- 7.2.3 Disziplinen: Männer: 60m - 200m - 400m - 800m - 1.500m - 60mH. -
5.000m Gehen - 4x200m - Hoch - Weit - Drei - Stabhoch - Kugel
Frauen: 60m - 200m - 400m - 800m - 1.500m - 60mH. -
3.000m Gehen - 4x200m - Hoch - Weit - Drei - Stabhoch - Kugel
- 7.2.4 Nominierung:

Die Nominierung der Athleten erfolgt ausschließlich im Ergebnis der Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften am 15./16.02.2014 in Sindelfingen. Nominiert werden die Erst- und Zweitplatzierten dieser Meisterschaften in den unter Ziffer 7.2.3 aufgeführten Disziplinen.

- 7.2.5 Nominierungstermin: 17.02.2014

7.3 Winterwurf-Länderkampf U20/U23 (Jhg. 1995-1998/1992-1994), 01.03.2014 Halle/Saale

- 7.3.1 Teilnehmende Nationen: ITA - FRA - GER
- 7.3.2 Teilnehmer: je zwei pro Disziplin U20 / je eine/r pro Disziplin U23
- 7.3.3 Disziplinen: Diskus, Hammer, Speer
- 7.3.4 Nominierung:

Die Nominierung der Athleten (U20) erfolgt ausschließlich im Ergebnis der Deutschen Jugend-Winterwurfmeisterschaften am 15./16.02.2014 in Sindelfingen. Nominiert werden die Erst- und Zweitplatzierten dieser Meisterschaften in den unter Ziffer 7.3.3 aufgeführten Disziplinen.

Die Nominierung der U23-Athleten erfolgt aus den besten Wettkampfergebnissen (Diskus, Hammer, Speer) sowie Ergebnissen von komplexen Testwettkampfdiagnostikmaßnahmen (Diskus, Hammer, Speer) des IAT Leipzig im Zeitraum 01.01.2014 -17.02.2014.

Ein Start beim EA-Winterwurf-Cup, 15./16.03.2014, Leiria/POR schließt eine Nominierung für den Winterwurf-Länderkampf U23 am 01.03.2014 in Halle/Saale aus.

- 7.3.5 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen (U23 / Diskus, Hammer, Speer)

01.01.2014 - 17.02.2014

- 7.3.6 Nominierungstermin:

17.02.2014

8. Weitere Internationale Meisterschaften und Wettkämpfe

8.1 Youth Olympic Games (YOG) U18, 16.-31.08.2014, Nanjing/CHN

8.1.1 Teilnahmebedingungen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

Startberechtigt sind die Geburtsjahrgänge 1997 und 1998.

Ausschließlich über die Kontinentalausscheidung in Baku (30.05.-01.06.2014) werden die deutschen Teilnehmer für die YOG aus Europa durch den DOSB, auf Grundlage der dort erzielten Platzierungen und innerhalb der vorgegebenen Disziplinquoten - nominiert. Die Quotenplätze wurden durch die IAAF auf der Grundlage der letzten beiden Weltmeisterschaften U18 ermittelt. Pro Nation und Disziplin kann nur ein Starter für die YOG in Nanjing durch den DOSB nominiert werden.

8.1.2 Disziplinen

Männlich: 100m - 200m - 400m - 110m H. (0,914/9,14) - 400m H. (0,84/35) - 800m - 1.500m - 3.000m - 2.000m H. - 10.000m G. - Hoch - Stabhoch - Weit - Drei - Kugel (5kg) - Diskus (1,5kg) - Hammer (5kg) - Speer (700g)

Weiblich: 100m - 200m - 400m - 100m H. (0,762/8,50) - 400m H. (0,762/35) - 800m - 1.500m - 3.000m - 2.000m H. - 5.000m G. - Hoch - Stabhoch - Weit - Drei - Kugel (3kg) - Diskus (1kg) - Hammer (3kg) - Speer (500g)

8.1.3 Nominierungsanforderungen des DLV

(1) Die Nominierung zu den YOG erfolgt ausschließlich über die Kontinentalausscheidung in Baku / ASER-BAIDSCHAN (30.05.-01.06.2014) durch den DOSB.

(2) Zu dieser Kontinentalausscheidung nominiert der DLV ausschließlich seine leistungsstärksten Athleten. Die Mannschaft umfasst bis zu 20 Athleten. Die Auswahl der Athleten orientiert sich an den Leistungen²⁾ der Athleten in den unter Ziffer 8.1.2 benannten Disziplinen im Zeitraum vom 01.05.2013-16.02.2014 und erfolgt im Einzelfall nach freiem Ermessen durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den DLV-Sportdirektor.

(3) Ein Start bei den Youth Olympic Games (YOG) vom 16.-31.08.2013 in Nanjing (CHN) schließt einen Start bei den U20 Weltmeisterschaften(22.-27.07.2014) in Eugene (USA) aus.

8.1.4 Nominierungstermin

24.02.2014

9. Chronologischer Nominierungsplan 2014

<u>WK-Termin</u>	<u>Wettkampf</u>	<u>Nominierung</u>	<u>Verfahren im BA-L</u>
01.03.	Hallen-Länderkampf U20	17.02.2014	<i>per ULV z.K.</i>
01.03.	Winterwurf-Länderkampf U20/U23	17.02.2014	<i>per ULV z.K.</i>
07.-09.03.	Hallenweltmeisterschaften M/F	24.02.2014	<i>BA-L-Sitzung</i>
12.-27.08.	YOG U18 (Vorschlag an DOSB)	24.02.2013	<i>BA-L-Sitzung</i>
15./16.03.	EA-Winterwurf-Cup M/F/U23	28.02.2014	<i>per ULV z.K.</i>
03./04.05.	IAAF-Weltcup Gehen M/F/U23	24.03.2014	<i>per ULV z.K.</i>
07.06.	EA-10.000m-Cup M/F/U23	05.05.2014	<i>per ULV z.K.</i>
24./25.05.	IAAF-World Relays M/F	12.05.2014	<i>per ULV z.K.</i>
21./22.06.	TEAM-Europameisterschaft M/F	13.06.2014	<i>per ULV</i>
22.-27.07.	U20 Weltmeisterschaften	07.07.2014	<i>per ULV</i>
12.-17.08.	Europameisterschaften M/F	28.07.2014	<i>BA-L-Sitzung</i>
	- Marathon / EA-Marathon-Cup	06.05.2014	<i>per ULV</i>
	- 50 km Gehen	04.06.2014	<i>per ULV</i>
	- 20 km Gehen	04.06.2014	<i>per ULV</i>
	- 10.000m	08.06.2014	<i>per ULV</i>
	- Mehrkampf	01.07.2014	<i>per ULV</i>
13./14.09.	IAAF Continental Cup M/F	EAA	
14.12.	EM Cross M/F/U23/U20	03.12.2013	<i>per ULV z.K.</i>